Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 139 (2013)

Heft: 9

Artikel: Von führenden Historikern empfohlen : die wahre Geschichte Deutschlands

Autor: Schäfli, Roland

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-946036

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die wahre Geschichte Deutschlands

Roland Schäfli

Frühzeit

40 000 v. Chr: Ein Urmensch formt aus Stein die Figur einer Frau, die «Venus vom Hohlen Fels». Ältester Fund einer Masturbationsvorlage und zugleich Grundsteinlegung des deutschen Magazins «Schlüsselloch». Römer, die in der Spätantike auf germanischem Gebiet siedeln, werden vorläufig als italienische Gastarbeiter geduldet. **200 n. Chr.** gilt der Stammesverband der Alemannen als erster deutscher Verein.

Ab **300** gelangen keltische Worte in den germanischen Wortschatz. Obwohl man sich gegen die Verkeltisierung wehrt, bleibt «Germany» bis in die Neuzeit populär. **235** schlagen römische Legionen die Deutschen im Harzgebiet. Für die arbeitsunfähigen Verletzten muss Harz-IV eingeführt werden. **375:** Beginn der Völkerwanderung und Erfindung des Marschlieds: «Das Wandern ist des Müllers Lust». Erste Deutsche werden an Stränden Mallorcas gesichtet, wo sie mit Badetüchern Plätze für Deutsche reservieren, die erst Jahrhunderte später nachfolgen.

Mittelalter

768: Dank erfolgreichem Marketing wird ein nur durchschnittlich grosser Herrscher als «Karl der Grosse» wahrgenommen. Dem PR-Büro, das mit der Vermarktung von Karls Sohn betraut war, der als «Karl der Kahle» in die Geschichte einging, wird der Auftrag entzogen. **982:** Otto II. erleidet gegen die Araber eine vernichtende Niederlage, und Otto III. scheitert beim Versuch, bis nach Rom vorzudringen.

Für Jahrhunderte bringt der Vorname «Otto» niemanden mehr zum Lachen. Eine Ablehnung, die in jüngster Zeit erneut zu beobachten ist. Unter Heinrich IV. eskaliert **1073** der sogenannte Investiturstreit: Dass zahlreiche Investmentbanker amateurhaft investieren, prägt den Begriff «Laieninvestitur». **1084** lässt Heinrich sich in Rom zum Kaiser krönen und setzt Papst Gregor VII. ab, was ein Boulevardblatt mit der Schlagzeile «Wir sind Papst!» feiert.

1166 erobert Friedrich Rom, muss aber wegen einer Malaria-Epidemie heimreisen. Viele Deutsche lassen sich nun vor ihren Ferien im Süden impfen. **1348** wird in Prag die erste deutschsprachige Uni gegründet, was bald darauf zum ersten Copy-Paste-Skandal bei einer Master-Arbeit führt. **1349** kommt es zu landesweiten Hungersnöten. Die deutsche Redensart «Weniger ist mehr» wird als reine Durchhalteparole enttarnt. Dass ein Drittel der Bevölkerung an Pest stirbt, wird von den verbleibenden zwei Dritteln freudig begrüsst. **1519** nennt sich der Habsburger Karl V. «erwählter Kaiser». Einziger legitimer Nachfolger ist Kaiser Franz Beckenbauer. **1618** beginnt der Dreissigjährige Krieg. Aufgrund der Verheerungen muss anschliessend das Zeitalter der Restauration ausgerufen werden.

Neuzeit

1648 scheidet die Schweiz aus dem Reich aus und bestreitet seither, überhaupt je von Deutschland amputiert worden zu sein, so dass heute der blosse Gedanke an den EU-Beitritt zu Phantomschmerzen führt. Schon **1695** startet unter Friedrich dem Grossen die Aufklärung. Die Diskussion, in welchem Schuljahr die Sexualkunde eingeführt werden soll, währt bis heute.

1789 beginnt das sog. «lange 19. Jahrhundert», **1789** bis **1918**, was beweist, dass die ungeschulte Bevölkerung damals nicht mal bis 100 zu zählen vermochte. **1804** schreibt Friedrich Schiller ein Drama um einen Schweizer, der einen Apfel vom Kopf seines Knaben schiesst. Erste Debatte um Familienväter, die ihre Waffe auf die Kinder richten. **1814:** Einsetzung des Bundestags als Beschlussorgan des Deutschen Bundes. Das Motto «Wahltag ist Zahltag» erweist sich als Missverständnis, da die Bürger am Wahltag nicht wählen, sondern Steuern zahlen müssen.

Kaiser Ferdinand erlaubt **1848** die Pressefreiheit, was er bald bereuen soll, da ‹Bild› über jedes Fettnäpfchen der Royals berichtet. **1914:** Deutschland entdeckt die geheime Kraft des «positiven Denkens». Obwohl der Erste Weltkrieg ziemlich deutlich verloren gehen wird, verbreitet die Propaganda optimistische Stimmung. Motivationstrainer sind in dieser Zeit ebenfalls sehr gefragt, und das Buch «Mit positiver Einstellung zum Erfolg» gerät zum Bestseller. **1927** wird mitten in der Massenarbeitslosigkeit die Arbeitslosenversicherung gegründet, doch eine weitere Versicherungsprämie können die meisten Arbeitslosen sich gar nicht leisten.

Unzeit

1933: Machtergreifung durch einen schnauzbärtigen Politiker, weswegen der Schnauzbart lange Jahre als politisch unkorrekt gelten wird. Er geht in die Geschichte ein für die Prägung des Sprichworts «Was nicht passt, wird passend gemacht». **1939:** Beginn der Expansion des grossgermanischen Reichs. «Das Wandern ist des Müllers Lust» erneut in der deutschen Hitparade. Der Fluglärm auf deutscher Seite nimmt zu, was die offizielle Schweiz auf die Barrikaden bringt, die androht, sich vor dem Fluglärm in die Alpen zurückzuziehen.

1945: Durch die Teilung Deutschlands entwickeln sich Ossis und Wessis in unterschiedlichen Sozialisations- und Lebensbedingungen. Die Zusammenführung Deutschlands **1989** wird Forschern jedoch beweisen, dass das deutsche Gen unteilbar ist. **1948:** Die Berliner Luftbrücke sorgt auf Schweizer Seite erneut für Empörung aufgrund des Fluglärms. **1951:** Mit der Schaffung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle wird der Grundstein für die heutige EU gelegt, in der es nach wie vor um Kohle geht, sogar um sehr viel. **2005** wird mit Angela Merkel erstmals eine Frau Bundeskanzlerin (siehe dazu das Kapitel «Trümmerfrauen»).